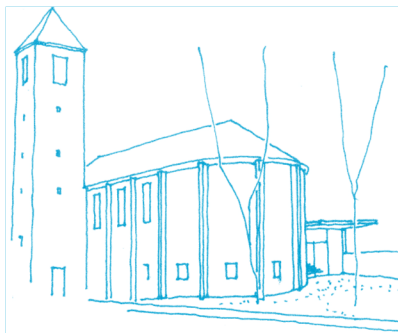


Evang.-Luth. Christuskirche  
in Kaufbeuren-Neugablonz  
und Umgebung



# Gemeindebrief

Ausgabe 3 / 2023

August 2023 — November 2023

Wir beten ...



# Angedacht – Nachgedacht – Andacht



Fotos: Titelblatt + S. 2: T. Zeeb; Rückseite (S.28): B. Güthner

# Angedacht – Nachgedacht – Andacht

## *Wir beten ...*

Wir beten laut, wir beten leise. Wir beten froh. Wir beten traurig. Wir beten auf unterschiedliche Weise. Mit Worten, die durch Jahrhunderte und Jahrtausende von anderen schon gebetet wurden. Fest geprägte Worte, die sich uns eingepägt haben und die so gut in Worte fassen, was mitunter schwer zu fassen ist. Worte, die uns gegeben sind, die wir beten, mitbeten, mit all denen, die sie vor uns gebetet haben. Oder wir beten mit eigenen Worten. Mal ganz fest und sicher und dann wieder stammelnd. Suchend und fragend. Manchmal mit aller Wut, die man haben kann. Und manchmal ganz bescheiden.

Manchmal beten wir nur mit einem Wort und manchmal mit tausenden. Aber wir beten. Immer wieder. Immer weiter. Egal mit welchen Worten. Geschrieben oder gesagt, laut oder nur im Herzen ausgedrückt. Wir beten allein und gemeinsam. Mal lässt sich da die Kraft spüren, die dem Gebet innewohnt, und mal scheint es nicht weiter zu kommen, als bis zur Zimmerdecke.

Wir beten immer wieder und doch ist das Gebet nie gleich. Es spiegelt den Glauben. Unseren und unseren eigenen. Diese so unfassbare Beziehung zu dem, der uns geschaffen hat. Die Beziehung, die wie unser Gebet, mal fest ist und mal wie das letzte Fähnlein. Die mal stark und gewiss ist und mal alles andere als das. Aber sie ist es nur von uns aus, so unterschiedlich. Von Gott, dem anderen Teil der Beziehung, ist sie immer stark – ohne Wenn und Aber.

Er hält und trägt und hält uns aus. Mit unseren Irrungen und Wirrungen. Mit unseren starken Gebeten und auch den ganz leisen. Mit unseren Fragen und Klagen, mit unserer Freude und unserem Dank.

Und darum beten wir. Immer wieder und immer weiter. Weil wir darin gehalten sind, getragen. Und direkt an der Quelle. An der Quelle, die Leben schafft und Leben ist und leben lässt. An der Quelle, die mich sein lässt, wer ich bin und gleichzeitig mich nicht einfach sein lässt. Mich und den anderen. Es ist ja nicht nur meine Quelle, die selbstverständlich das gutheißt, was ich gutheiße. Kann sein, muss aber nicht.

Es kann auch sein, diese Quelle rückt mir mal den Kopf zurecht oder mutet mir etwas zu. Mutet mir andere zu, die anders sind als ich, und mich und meinen Lebensentwurf und das, was ich für normal halte, in Frage stellen. Oder andersrum.

Diese Quelle, Gott, habe ich schließlich nicht zur Verfügung. Auch nicht im Gebet. Und trotzdem oder gerade darum beten wir, weil wir von dieser Quelle und all ihrer Liebe und Lebendigkeit und Buntheit leben. Wir beten da an der Quelle, die wir nie haben und die wir doch ganz haben, wenn wir beten, weil wir dann genau an der Quelle sind, die Leben ist und leben lässt. Uns, mich, dich und den anderen auch. Mit allem, was in uns ist und ganz egal mit welchen Worten – Hauptsache: wir beten.

*Ihre Pfarrerin Ulrike Butz*

## Neu im Pfarramt:

### *Liebe Kirchengemeinde*

In der heutigen Ausgabe des Gemeindebriefes stellt sich eure neue Pfarrsekretärin vor.

Ich heiße Sabine Baier, wohne in Neugablonz und freue mich, ab 1. Juli 2023 in die Fußstapfen von Beate Güthner im Pfarrbüro treten zu dürfen.

Manche von euch werden mich vielleicht schon kennen vom Adventskranz-Basteln, von Auftritten mit dem Chor „Klang & Spirit“ oder vom monatlichen Kirchenbistro.

Zu den Öffnungszeiten des Pfarramts (siehe S. 26) werde ich mich gerne um Ihre ganz persönlichen Angelegenheiten kümmern.



*Sabine Baier*

Durch diesen Wechsel ergibt sich eine...

### *neue Arbeitsaufteilung im Pfarramt:*

An wen wende ich mich für welche Fragen?

- Alles rund um die Buchhaltung, insbesondere Fragen zum Kirchgeld: Beate Güthner, Tel. 08341/ 7153146
- Alles rund um die Homepage: Ulrike Kern, Tel. 08341 / 73415
- Alles andere: Sabine Baier, Tel. 08341 / 62192

Wir suchen ...

## *Austrägerinnen und Austräger*

Sie halten den Gemeindebrief in Händen. Das verdanken Sie fleißigen Menschen, die gerne einige wenige oder sogar richtig viele davon austragen. Austrägerinnen und Austräger berichten, dass sie sich über die schönen Spaziergänge freuen. Manchen wird es aber auch zu viel. Es reichen die Kräfte nicht mehr, es hat sich beruflich etwas verändert.

Wollen Sie einspringen?

Wir suchen für einige Gebiete, besonders auf den Dörfern, neue Austrägerinnen und Austräger. Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro unter **08341/62192**. Wir freuen uns sehr über tatkräftige Unterstützung!! Auch kleine Bezirke mit nur wenigen Hefen sind natürlich möglich.

Wir sind dankbar für jeden Gemeindebrief, der nicht liegenbleibt.

*Pfarrer Tobias Zeeb*



## *Lektorinnen und Lektoren*

Jeden Sonntag feiern wir in der Christuskirche Gottesdienst. Meistens steht dabei eine Person vorne. Das hat seinen guten Grund. Trotzdem ist es schön, wenn auch andere Stimmen aus der Gemeinde in der Liturgie zu Wort kommen. Wollen Sie eine dieser Stimmen sein?

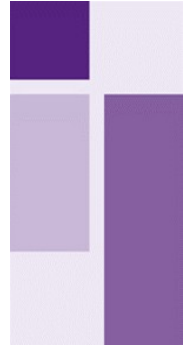
Wir suchen Menschen, die gerne einmal im Monat – oder auch einmal im Quartal – eine Lesung übernehmen. Melden Sie sich gerne im Pfarramt oder bei Pfarrerin Butz und Pfarrer Zeeb.

Wir freuen uns, auf eine Nachricht von Ihnen – und ganz besonders Ihre Stimme im Gottesdienst zu hören.

*Pfarrer Tobias Zeeb*

## Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kaufbeuren-Neugablonz

**sucht ab dem 01.10.2023  
eine Reinigungskraft (m/w/d) für  
3 Stunden/Woche**



Wir wünschen uns eine zuverlässige und umsichtige Person, für die eigenverantwortliches Arbeiten selbstverständlich ist.

### **Folgende Aufgaben warten u.a. auf Sie:**

Die Reinigung und Pflege der Gemeinschaftsräume und der Kirche

### **Das bieten wir Ihnen:**

Bezahlung nach TV-L i.V.m. Dienstvertragsordnung  
Jahressonderzahlung  
Beihilfeversicherung  
Betriebliche Altersvorsorge

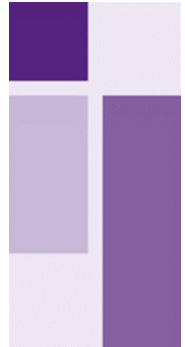
Die Mitgliedschaft in einer der AekK zugehörigen Kirchen wäre wünschenswert.  
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.08.2023 an:

Frau Pfarrerin Ulrike Butz, Falkenstraße 16, 87600 Kaufbeuren. Gerne auch per Mail:  
[pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de](mailto:pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de)

# Ausschreibung

## Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kaufbeuren-Neugablonz

**sucht ab dem 01.10.2023  
eine/n Hausmeister\*in (m/w/d) für  
4 Stunden/Woche**



Wir wünschen uns eine zuverlässige, umsichtige und handwerklich geschickte Person, für die eigenverantwortliches Arbeiten selbstverständlich ist.

### **Folgende Aufgaben warten u.a. auf Sie:**

- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen
- Kleine Reparaturarbeiten
- Schließdienste
- Winterdienste

### **Das bieten wir Ihnen:**

- Bezahlung nach TV-L i.V.m. Dienstvertragsordnung
- Jahressonderzahlung
- Beihilfeversicherung
- Betriebliche Altersvorsorge

Die Mitgliedschaft in einer der AöK zugehörigen Kirchen wäre wünschenswert.  
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.08.2023 an:

Frau Pfarrerin Ulrike Butz, Falkenstraße 16, 87600 Kaufbeuren. Gerne auch per Mail:  
[pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de](mailto:pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de)

## *Liebe Gemeindeglieder,*

in bewegten Zeiten mit Personalwechsel allüberall freuen wir uns nun erst einmal, dass Frau Butz und Herr Zeeb angekommen sind – nichts belebt eine Gemeinde mehr als „angekommene“ und aktive Pfarrerinnen und Pfarrer, die zudem Ehrenamtliche gewinnen, motivieren, bei der Stange halten! Dafür sind wir dankbar! Dass im Herbst in unserer „Geschwister-Gemeinde“, der Dreifaltigkeitsgemeinde Kaufbeuren, Pfarrer Jost Herrmann beginnen wird, halten wir für ein Geschenk – für die Gemeinde dort, und für „evangelisch in Kaufbeuren“.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben wir durch ihren Konfirmationsgottesdienst mit begleitet – auch dies ein Grund zur rückblickenden Dankbarkeit.

Die laufenden Bauvorhaben werden begleitet, wir sind zuversichtlich, dass namentlich die Rampensanierung an

der Südseite der Kirche nun abgeschlossen werden kann.

Aber es ist wie immer – die nächsten Aufgaben kommen gewiss. Wir werden als Kirchenvorstand im Oktober einen Klausurtag haben. Wohin wollen wir wachsen? Welche Aufgaben sind verzichtbar (keine leichte Frage!), welche sind unverzichtbar (da fällt uns immer viel ein!) ... Wie können wir für neu Zugezogene attraktiver werden, wie können wir Zeichen setzen in einer Zeit, die glaubwürdiges kirchenge-meindliches Engagement mehr denn je braucht? Mit dem Konzept der Gemeinwohlökonomie werden wir uns befassen, wenn das alle wollen – das Ergebnis davon könnte sein: Die Gemeinde bekennt sich konkret und nachvollziehbar zum Ziel der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität.

Der evangelische Kirchentag in Nürnberg ist Geschichte – aber wir konnten uns im Kirchenvorstand noch nicht intensiv mit den dort gesetzten Impul-



## Aus dem Kirchenvorstand

sen auseinandersetzen. Wie haben Sie das empfunden? War die Abschlusspredigt für Sie eine Zumutung oder eine Zurüstung? Auch dies könnte ein Schwerpunkt-Thema in unserer KV-Arbeit werden.

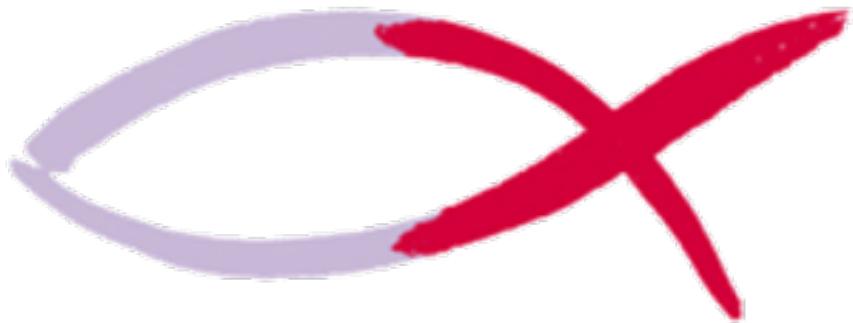
Dazu haben wir uns, wie es der guten Umsetzung kirchenrechtlicher Regelungen entspricht, mit Personalfragen befasst. Insbesondere die Nachbesetzung der Sekretariatsstelle von Beate GÜthner, die nun altersbedingt kür-

zertreten darf, bedurfte der Aufmerksamkeit – Bewerbungen sichten, Vorstellungsgespräche führen, eine Entscheidung treffen ...

Das (aus unserer Sicht sehr erfreuliche) Ergebnis finden Sie hier im Gemeindebrief auch mit einer Vorstellung der neuen Sekretärin Frau Sabine Baier (siehe S. 4).

Danke, dass Sie uns in Gedanken und Gebeten begleiten!

*Wilfried Knorr*



## Ein Besuch im Family Store

Es ist ziemlich genau dreieinhalb Jahre her, dass ich im Möbellager des Family Stores war und einen kleinen Beistelltisch gekauft habe, weil wir zur familiären Weihnachtsfeier Kerzen aufstellen wollten, um ein wenig Wärme in den unisolierten Wintergarten zu bringen. Fünf Euro hat das Tischchen damals gekostet und steht heute noch für alles Mögliche bei uns herum. Ein paar Mal war ich danach noch da, habe ein paar Dinge gebracht und ein paar Dinge gekauft.

Heute war ich da, um diesen Artikel schreiben zu können, und habe eine eindrucksvolle Führung durch den ganzen Laden und die dazugehörigen Lager- und Hinterräume erleben dürfen mit unglaublich vielen Hintergrund-Informationen, die an dieser Stelle den Rahmen sprengen würden. So versuche ich, mich auf das Wesentliche zu beschränken.

„Warum gibt es diesen Laden und was unterscheidet ihn von den anderen Second-Hand Läden, die es schon seit Jahrzehnten gibt?“, möchte ich von Dieter Groß, Mitbegründer von Hume-dica und dem jüngeren Bruder von Wolfgang Groß, der den Store ins Leben gerufen hat, wissen.

„Wolfgang ist bei einem seiner Besuche in den USA, genauer gesagt in

Washington, in einen Laden gegangen, hat sich dort umgesehen, wohl gefühlt und sich über die überaus günstigen Preise gewundert,“ erzählt Dieter Groß mit Begeisterung. „Später erfuhr er, dass er in einem Laden der Heilsarmee gelandet war. Und es war sofort klar: so etwas will er zu Hause auch machen.“

Die Idee für den Family Store war geboren und wurde mit sehr viel Liebe umgesetzt. In einem solchen Laden merkt man erst auf den zweiten oder dritten Blick, dass man in einem Second-Hand-Laden ist. Alles ist gepflegt, sauber, ordentlich und übersichtlich sortiert und teilweise verpackt.

Gespendete Kleidung wird sortiert, gewaschen, gebügelt und liebevoll für die Auslage hergerichtet. Elektrogeräte werden von einem Elektroingenieur genauestens nicht nur auf Funktionsfähigkeit, sondern auch auf Sicherheit geprüft. Matratzen und Polstermöbel werden mit einem speziellem Waschgerät von sämtlichen Bakterien befreit. Die unglaublich große Auswahl an Kinderspielen wird genauestens geprüft, verklebt und mit einem Sicherheitsaufkleber versehen. Man kann sich darauf verlassen, dass die Spiele vollständig sind.

# Ausgesucht – Vorgestellt



Es geht auch schon lange nicht mehr darum, dass hier schlecht betuchte Menschen einkaufen, sondern viel mehr um Nachhaltigkeit.

Aber der Family Store ist nicht nur ein Kaufhaus, sondern in erster Linie auch ein Ort der Begegnung. In der gemütlichen Plauderecke kann man sich mit einem Kaffee für 50 Cent und einem Buch niederlassen, oder sich mit Freunden treffen.

Diese Ecke wird auch genutzt von ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern, die Migranten beim Ausfüllen von Formularen helfen. Die Unterstützung bei

der Integration von Flüchtlingen ist den Brüdern Groß ein großes Anliegen. Um das Arbeitspensum zu schaffen, das rund um diesen Store entsteht, ist es unabdingbar, dass viele Helfer ehrenamtlich mit anpacken. „Und auch ohne die 1-Euro-Jobber wären wir aufgeschmissen“, räumt Dieter Groß ein.

Die Einnahmen aus dem Verkauf des Stores werden nach Deckung der entstandenen Kosten ausnahmslos in andere soziale Projekte gesteckt, so dass dieser Laden ein durch und durch diakonisches Projekt ist.

„Durch die Baustelle ist der Umsatz leider eingebrochen und es kommen auch viel weniger Menschen“, bedauert Dieter Groß. Dabei ist der hauseigene Parkplatz trotz der Sperrung der Hüttenstraße immer entweder von der Sudetenstraße oder von der Grünwalder Straße her anfahrbar, denn hier heißt es: „Anlieger frei“.

*Beate Gühner*

## Family Store

Hüttenstraße 10  
87600 Kaufbeuren-  
Neugablonz

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sa. 10 – 14 Uhr

IBAN: DE67 7336 9918 0002 5084 00



# Wir freuen uns ...

## ... auf die neuen Parkbänke!



Foto: Wertachtal-Werkstätten

## So etwa sollen sie aussehen!

Bald ist es soweit! Dank der großzügigen Spende eines Gemeindeglieds stehen in absehbarer Zeit wirklich zwei gemütliche Bänke vor unserer Kirche. Nehmen Sie Platz: Vor dem Gottesdienst, nach dem Gottesdienst, nach der Chorprobe ... oder einfach so. Nutzen Sie die Bank zum Verschnaufen, Durchatmen, um sich mit anderen Menschen zu treffen. Füllen Sie die Wiese vor der Christuskirche mit Leben!

Unser Dank als Kirchengemeinde gilt der Spenderin, die das möglich gemacht hat!

*Pfarrer Tobias Zeeb*

## ... auf die neuen Kindergottesdienst-Kinder!

Unsere anfangs kleine Runde wird größer. Beim Kindergottesdienst Anfang Mai haben zum ersten Mal zwei Hände nicht mehr zum Zählen ausgereicht. Darüber freuen wir uns sehr! Wenn du zwischen 5 und 12 Jahren alt bist: Hast auch du Lust mit dabei zu sein?

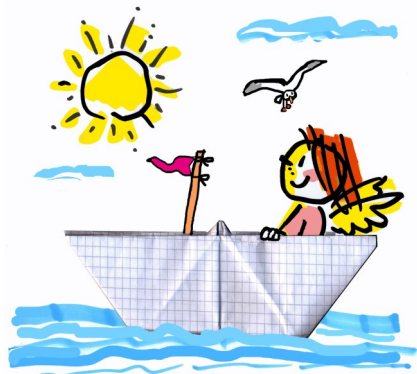
Wir laden dich sehr herzlich ein zu ein-  
einhalb Stunden mit Singen, Spielen,  
Beten, Bibelgeschichten und einem  
kleinen Snack.

Einmal im Monat treffen wir uns an  
einem Samstagvormittag um 10 Uhr  
bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Die Termine veröffentlichen wir aktuell  
auf unserer Homepage und in der All-  
gäuer Zeitung.

**Wir freuen uns auf euch!**

*Pfarrer Tobias Zeeb*



# Termine

## Gottesdienste und Veranstaltungen auf einen Blick: August und September

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel	Leitung	
So	9. Sonntag nach Trinitatis	06.08.	09.30	GD in der Christuskirche <a href="#">mit Abendmahl</a>	Prädikant Wilfried Knorr
So	10. Sonntag nach Trinitatis	13.08.	09.30	GD in der Christuskirche	Pfarrer Tobias Zeeb
Mi		16.08.	16.00	GD im AWO-Seniorenheim Riederloh	Pfarrer Tobias Zeeb
So	11. Sonntag nach Trinitatis	20.08.	09.30	GD in der Christuskirche	Pfarrer Tobias Zeeb
So	12. Sonntag nach Trinitatis	27.08.	09.30	GD in der Christuskirche	Pfarrerinnen Ulrike Butz
So	13. Sonntag nach Trinitatis	03.09.	09.30	GD in der Christuskirche <a href="#">mit Abendmahl</a>	Prädikant Wilfried Knorr
So	14. Sonntag nach Trinitatis	10.09.		Ökumenischer GD im Rahmen des Bürgerfestes (1)	Pfarrer Tobias Zeeb
Mi		13.09.	18.00	MITTENDRIN – Abendsegen mit Wort-Stille-Musik (2)	Pfarrerinnen Ulrike Butz
Do		14.09.	19.15	Klang & Spirit – Chorprobe (3)	Monika Stapf
So	15. Sonntag nach Trinitatis	17.09.	09.30	GD in der Christuskirche	Pfarrer Tobias Zeeb
		17.09.	11.00	GD in Obergermaringen (4)	Pfarrer Tobias Zeeb
So	15. Sonntag nach Trinitatis	17.09.	13.00	Himmlisches Radeln in den Herbst (5)	Beate GÜthner
Di		19.09.	15.30	Café Aufwind (6)	Dieter Ulbrich Pfarrerinnen Ulrike Butz
Mi		20.09.	16.00	GD im AWO-Seniorenheim Riederloh	Pfarrer Tobias Zeeb
Do		21.09.	19.15	Klang & Spirit – Chorprobe (3)	Monika Stapf
So	16. Sonntag nach Trinitatis	24.09.	17.00	Ausgefallener GD – Thema rot (7)	Franziska Rössler
Do		28.09.	19.15	Klang & Spirit – Chorprobe (3)	Monika Stapf
Fr	Michaelistag	29.09.	17.00	Spieleabend (8)	Petra Lindenbacher

### Anmerkungen:

GD = Gottesdienst

- (1) Ökumenischer GD, Uhrzeit noch nicht sicher, wahrscheinlich 17.00 Uhr, siehe S. 18
- (2) MittendrIn: jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr. Herzliche Einladung!
- (3) Klang & Spirit, siehe S. 14
- (4) Wir feiern unsere Gottesdienste in Germaringen in der kath. Kirche St. Michael (Obergermaringen).

**Anm.** (5) bis (15) siehe S. 15



# Termine

## Gottesdienste und Veranstaltungen auf einen Blick: Oktober

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel	Leitung	
So	Erntedank	01.10.	09.30	GD in der Christuskirche <b>mit Abendmahl</b>	PfarrerIn Ulrike Butz
Do		05.10.	19.15	<b>Klang &amp; Spirit – Chorprobe (3)</b>	Monika Stapf
So	18. Sonntag nach Trinitatis	08.10.	09.30	GD in der Christuskirche <b>anschließend Kirchenbistro (9)</b>	Prädikant Wilfried Knorr
So	18. Sonntag nach Trinitatis	08.10.	17.00	<b>Sing mit im Oktober (10)</b>	Ulrike Kern
Mi		11.10.	18.00	<b>MITTENDRIN – Abendsegens mit Wort-Stille-Musik (2)</b>	PfarrerIn Ulrike Butz
Do		12.10.	19.15	<b>Klang &amp; Spirit – Chorprobe (3)</b>	Monika Stapf
Sa		14.10.	16.00	<b>Basteln mit den Oase-Frauen: (11)</b>	Barbara Peukert mit Team
So	19. Sonntag nach Trinitatis	15.10.	09.30	GD in der Christuskirche (12)	Pfarrer Tobias Zeeb
			11.00	GD in Obergermaringen (4)	Pfarrer Tobias Zeeb
Di		17.10.	15.30	<b>Café Aufwind (6)</b>	Dieter Ulbrich PfarrerIn Ulrike Butz
Mi		18.10.	16.00	GD im AWO-Seniorenheim Riederloh	Pfarrer Tobias Zeeb
Do		19.10.	19.15	<b>Klang &amp; Spirit – Chorprobe (3)</b>	Monika Stapf
So	20. Sonntag nach Trinitatis	22.10.	14.00	<b>Gemeindefest (13)</b>	Pfrrin Ulrike Butz, Pfr Tobias Zeeb mit Team
So	20. Sonntag nach Trinitatis	22.10.	17.00	<b>Ausgefallener GD – Thema Gold (7)</b>	Pfrrin Ulrike Butz, Pfr Tobias Zeeb mit Team
Do		26.10.	19.15	<b>Klang &amp; Spirit – Chorprobe (3)</b>	Monika Stapf
Fr		27.10.	17.00	<b>Spieleabend (8)</b>	Petra Lindenbacher
So	21. Sonntag nach Trinitatis	29.10.	09.30	GD in der Christuskirche	Pfarrer Tobias Zeeb
Di	Reformationstag	31.10.	19.00	<b>GD zum Reformationstag (14)</b>	PfarrerIn Ulrike Butz



Fotos: Foto Baur, Inh. Chr. Starkmann

*Unser Chor „Klang & Spirit“ – Haben Sie Lust, mitzusingen?*

# Termine

## Gottesdienste und Veranstaltungen auf einen Blick: November

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel	Leitung	
So	22. Sonntag nach Trinitatis	05.11.	09.30	GD in der Christuskirche <b>mit Abendmahl</b>	Pfarrerin Ulrike Butz
Mi		08.11.	18.00	MITTENDRIN – Abendsegen mit <b>Wort-Stille-Musik (2)</b>	Pfarrerin Ulrike Butz
Do		09.11.	19.15	<b>Klang &amp; Spirit – Chorprobe (3)</b>	Monika Stapf
Sa		11.11.	19.00	<b>Klang &amp; Spirit – Konzert (15)</b> <b>Nacht der Chöre</b>	Monika Stapf
So	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs	12.11.	09.30	GD in der Christuskirche <b>anschließend Kirchenbistro (9)</b>	Pfarrerin Ulrike Butz
Mi		15.11.	16.00	GD im AWO-Seniorenheim Riederloh	Pfarrer Tobias Zeeb
Do		16.11.	19.15	<b>Klang &amp; Spirit – Chorprobe (3)</b>	Monika Stapf
So	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs	19.11.	09.30	GD in der Christuskirche	Pfarrer Tobias Zeeb
Di		21.11.	15.30	<b>Café Aufwind (6)</b>	Dieter Ulbrich Pfarrerin Ulrike Butz
Mi	Buß- und Betttag	22.11.	19.00	GD zum Buß- und Betttag	Pfarrerin Ulrike Butz
Do		23.11.	19.15	<b>Klang &amp; Spirit - Chorprobe (3)</b>	Monika Stapf
Fr		24.11.	17.00	<b>Spieleabend (8)</b>	Petra Lindenbacher
So	Ewigkeitssonntag	26.11.	09.30	GD in der Christuskirche <b>zum Ewigkeitssonntag</b>	Pfarrerin Ulrike Butz Pfarrer Tobias Zeeb
Do		30.11.	19.15	<b>Klang &amp; Spirit - Chorprobe (3)</b>	Monika Stapf

**Anmerkungen:** GD = Gottesdienst

**Anm. (1) bis (4)** siehe S. 13

- (5) Himmlisches Radeln ... Treff 13.00 vor der Christuskirche (Anmeldung), siehe S. 18
- (6) Café Aufwind: für alle, die traurig sind, für alle, die traurig waren und für alle anderen: immer am 3. Dienstag im Monat ab 15.30 Uhr
- (7) Ausgefallener Gottesdienst – ausgefallen in Form und Zeit:  
um 17.00 Uhr statt um 09.30 Uhr
- (8) Spieleabend: immer am letzten Freitag im Monat im Gartengeschoß  
ab 17.00 Uhr (Achtung: neue Uhrzeit!)
- (9) Kirchenbistro: jeden 2. Sonntag im Monat, direkt nach dem GD. Herzliche Einladung!
- (10) Sing mit im Oktober: für alle zum Mitsingen und Zuhören.  
Wir sammeln wieder Spenden für einen guten Zweck.
- (11) Basteln mit den Oase-Frauen: Bitte um telefonische Anmeldung, siehe S. 19
- (12) In diesem GD werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt.
- (13) Gemeindefest, siehe S. 19
- (14) Reformationstag, siehe S.19
- (15) Klang & Spirit gestaltet am 11. November in der Christuskirche ein Konzert im Rahmen der „Nacht der Chöre“ (ein Projekt der Stiftung „Creative Kirche“).

# Wir freuen uns ...

## ... auf die neuen Konfis!

Im Herbst starten wir in den neuen Konfirmandenkurs und laden dich ganz herzlich dazu ein!

Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist! 23 Jugendliche haben sich bereits angemeldet. Wer keine Einladung erhalten hat oder sich erst später entschieden hat, der kann gerne auch noch im Herbst mit dazustoßen. Die aktuellen Termine gibt es im Pfarramt und auf der Homepage.

Konfirmation heißt: Bewusst „ja“ sagen zum eigenen Glauben. Deshalb machen wir uns im Konfi-Jahr auf den Weg herauszufinden, was das eigentlich heißt: Glauben. Mit Spielen, in Diskussionen, beim kreativen Arbeiten, beim Bibellesen und in gemeinsamen Gottesdiensten kommen wir dem auf die Spur, was euren ganz eigenen Glauben ausmacht. Was euch persönlich daran wichtig ist.

*Pfarrer Tobias Zeeb*

## Konfirmation 2023

Am 20. Mai haben 22 Jugendliche ihre Konfirmation gefeiert. Zweimal war die Kirche voll bis auf den letzten Platz.



Unser Chor Klang & Spirit (siehe S. 14) trug mit schwungvollen Liedern erheblich zur festlichen Stimmung bei.

*Pfarrer Tobias Zeeb*

Fotos: Foto Baur, Inh. Chr. Starkmann



# Wir freuen uns ...

## ... denn wir waren dabei: – Radeln für die Umwelt!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, ist es schon vorbei: das **Stadtradeln 2023**. Was ist das eigentlich? In ganz Deutschland gibt es jedes Jahr im Sommer diesen Wettbewerb, bei dem man im Übrigen sogar nicht unattraktive Preise gewinnen kann. Diese Aktion hat mehrere Aspekte. Zum einen geht es natürlich um das ganz wichtige Thema Umwelt. Mit jedem geradelten Kilometer wird CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermieden. Das schöne hier: man bekommt am Ende den gesammelten Wert und kann erstaunt sein, wie viel jeder Einzelne schon nur in Form eines mit dem Rad zurückgelegten Kilometers bewirken kann. Zum anderen geht es auch darum, die Kommunen darauf aufmerksam zu machen, dass bei fast jeder Fahrradweg-Infrastruktur noch mächtig Luft nach oben ist. Jeder kann alleine radeln, aber im Team macht es halt einfach mehr Spaß. Das bedeutet nicht, dass man sich jedes Mal treffen muss. Die Mitglieder tragen ihre gefahrenen Kilometer in der Teamgruppe ein, entwe-

der direkt über die Stadtradeln-App, oder im Anschluss auf der Webseite und so ist die wachsende Kilometerzahl zu beobachten. Die Christuskirche war in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem eigenen Team dabei. Noch war die Gruppe mit 11 Mitgliedern überschaubar, aber wir haben trotzdem die stolze Summe von 965 km zurückgelegt und damit 156,3 kg CO<sub>2</sub>-Ausstoß verhindert. Die Platzierung in der Kommune stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest. Sicher aber ist: auch im nächsten Jahr sind wir wieder am Start und freuen uns, wenn das Team bis dahin gewachsen ist. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Informieren Sie sich hier: [stadtradeln.de/home](http://stadtradeln.de/home) und seien Sie im nächsten Jahr dabei! Wenn Sie nicht so lange warten wollen oder einfach mal (wieder) in Gesellschaft oder einfach mal (wieder) überhaupt Fahrrad fahren wollen, lassen Sie sich einladen zum „**Radeln in den Herbst**“, siehe Seite 18. Wussten Sie übrigens, dass man bei der VWEW günstig E-Bikes mieten kann?



*Beate Güthner*

## Wir laden ein ...

### *... zum Ökumenischen Gottesdienst*

Am **10. September** findet im Rahmen des diesjährigen **Bürgerfests** wieder ein ökumenischer Gottesdienst **auf dem Neuen Markt** statt. Der Gottesdienst in der Christuskirche entfällt an diesem Tag. Sie sind herzlich eingeladen, ge-

meinsam mit den Glaubenden anderer Konfessionen zu singen, zu beten, zu danken und zu bitten.

Leider steht die Uhrzeit noch nicht ganz fest, wahrscheinlich ist **17.00 Uhr**. Nähere Infos entnehmen Sie bitte den Plakaten und unserer Homepage.

*Pfarrer Tobias Zeeb*

### *... zum Himmlischen Radeln in den Herbst*

Am 17. September wollen wir uns wieder in die Sättel schwingen, gemeinsam Rad fahren, wandern, innehalten, die Seele baumeln lassen, essen und trinken. Um 13.00 Uhr treffen wir uns vor der Christuskirche. Dort wird kurz die Tour besprochen.



Gegen 13.30 Uhr werden wir bei St. Cosmos in Oberbeuern eine kurze Pause einlegen und warten, ob aus dem

Stadtgebiet Kaufbeuren noch jemand dazustößt.

Voraussichtlich um 14.30 Uhr werden wir am Elbsee ankommen und dort die Menschen treffen, die lieber mit dem Auto fahren. Gemeinsam laufen wir dann gemütlich einmal um den Elbsee und kehren anschließend im Restaurant am Elbsee ein.

Wer nicht mitlaufen möchte, kann gerne auch schon vorher einkehren oder auch einfach nur ein bisschen spazieren gehen, schwimmen, oder auch nur die Füße ins Wasser hängen. Gegen 17.30 Uhr werden wir uns auf den Rückweg machen. Die Radtour ist nicht ganz so eben wie die beiden letzten, ist aber insgesamt auch für nicht ganz so Geübte gut machbar, mit E-Bike überhaupt kein Problem.

Damit wir besser planen können und auch jeder einen Platz im Elbseerestaurant bekommt, bitten wir um **Anmeldung im Pfarramt bis zum 13.09.2023**.

*Beate Güthner*

## Wir laden ein ...

### *... zum Basteln mit den Oase-Frauen*

Die Tage werden leiser und kürzer – das ruft doch nach ein wenig Licht im Dunkeln – und zwar mit einer selbst gebastelten Lampe!

Wir wollen mit Euch eine schöne Papierlampe mit Nagellackblüten basteln. Das ist einfach und geht schnell.

Dazu gibt es noch einen Snack – denn essen und basteln halten Leib und Seele zusammen!

Wenn Du gerne kommen möchtest, melde Dich bitte an, damit wir die Materialien beschaffen können. Das kostet Dich nichts. Über eine Spende werden wir uns aber freuen. Sie bleibt natürlich in der Gemeinde.

**Termin: Samstag, 14. Oktober, 16 Uhr.**  
Telefonische **Anmeldung** bei Barbara Peukert, Tel. **08341 / 9086560**

Wir freuen uns auf Euch!

*Barbara Peukert mit Team*

### *... zum Gemeindefest: Christuskirche in Gold!*

Lassen Sie uns gemeinsam feiern! Nach einer längeren Pause feiern wir am **Sonntag, den 22. Oktober** wieder ein Gemeindefest. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein! Lernen Sie neue Menschen kennen, treffen Sie alte Bekannte wieder.

Wir beginnen mit dem gemütlichen Teil um **14 Uhr** mit Kaffee, Kuchen und herzhaftem Gebäck. Bei Essen und Getränken ist Zeit, ins Gespräch zu

kommen, zu spielen, und vielleicht sogar etwas zu ersteigern und anderes mehr. Wir schließen den Tag mit einem gemeinsamen – ausgefallenen – Gottesdienst um **17 Uhr** zur Farbe Gold ab. Nutzen Sie dazu gerne die Chance und kramen Ihre goldfarbenen Kleidungsstücke aus dem Schrank. Sie möchten sich mit einem Beitrag zum Essen beteiligen oder beim Auf- und Abbau beteiligen? Dann lassen Sie es uns gerne wissen! Helfende Hände werden dringend gebraucht.

*Pfarrerin Ulrike Butz  
Pfarrer Tobias Zeeb mit Team*

### *... zum Reformationstag:*

#### *Ein' feste Burg ist unser Gott –*

Am 31. Oktober ist Reformationstag. Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 19 Uhr!

Ein neuer, ein freier Blick auf Gott. Eine Kirche, die sich immer wieder erneuert.

Eine Gemeinde mitten in der Welt. Das ist das Erbe der Reformationszeit. Was bedeutet dieses Erbe für uns heute? Wie hilft es uns, mit den aktuellen Herausforderungen umzugehen? Dem begeben wir uns im Gottesdienst auf die Spur.

*Pfarrerin Ulrike Butz*

## Neuer Pfarrer an der DFK: Jost Herrmann

„Alle guten Dinge sind 3!“

*Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,*

Sie haben es sicher schon gelesen, im September wechsele ich von der Dreifaltigkeitskirche Schongau zur Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren. Die Namen der Kirchen sind nicht zufällig identisch. Als man 1977 auf der Suche nach einem Namen für die ‚Evangelische Kirche Schongau‘ war, besann man sich nicht nur auf den Namen des Flurstücks, sondern auch auf die Mutterkirche. Im 19. Jahrhundert besuchten die ersten evangelischen Christen der Region die Gottesdienste in Kaufbeuren, bevor die Geistlichen der Alten Freien Reichstadt die Gemeinde im Oberland versorgte. Mit meinem Wechsel von Schongau nach Kaufbeuren schließt sich somit der Kreis.

Der Name der beiden evangelischen Kirchen weist auf einen Grundpfeiler christlichen Glaubens hin: Die 3-Faltigkeit. Um sich dem *einen* Gott anzunähern und ihn zu erklären, braucht man 3 Personen: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Auch in meinem Leben spielt die Zahl 3 eine große Rolle.

3 Dinge haben mich in meiner Jugend religiös geprägt: die Evangelische Jugend Freising, die Aufenthalte in Taizé und die Kirchentage Anfang der 80er Jahre.

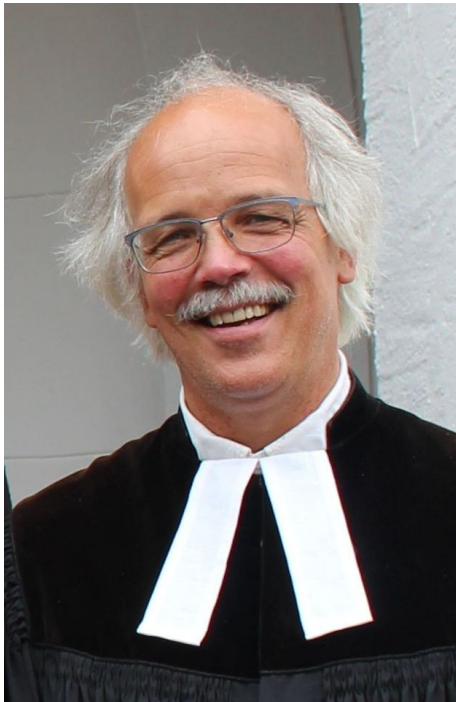
An 3 Studienorten Theologie: Neuen-dettelsau, München und Tübingen. Unglücklicherweise musste ich 3 Sprachen nachlernen: Latein, Hebräisch und Griechisch. 3 Fremdsprachen spreche (bzw. sprach) ich einigermaßen gut: französisch, englisch, afrikaans.

An 3 Pfarrstellen war ich in Deutschland, bevor ich nun in Kaufbeuren meinen Dienst beginne: Rosenheim, Weilheim, Schongau.

3 Bereiche, in denen ich mich außerhalb der kirchlichen Gemeindegarbeit seit vielen Jahren engagiere: Klimaschutz, Asyl und Flucht, soziale Gerechtigkeit.

Vor meinem Dienst in Weilheim lebten meine Frau Annette, meine 3 nun erwachsenen Kinder (Jana, Benjamin und Jonas) und ich 2x 3 Jahre in Pretoria in Südafrika. In der multikulturellen Innenstadtgemeinde gab es jeden Sonntag Gottesdienste in 3 verschiedenen Sprachen: afrikaans, englisch und deutsch.

# Aus der Dreifaltigkeitskirche



**3** VW-Käfer bin ich in meinem Leben gefahren: blau, grün und orange. Letzterer mit dem Baujahr 1973 wird wohl bald in der Garage in der Ludwigstraße stehen.

**3** meiner Hobbys sind: Skifahren, Bergsteigen, Gitarre spielen

**3** Dinge, auf die ich mich in Kaufbeuren besonders freue: auf eine lebendige und treue Gemeinde, auf die **3** Kolleg\*innen im theologischen Hauptamtlichteam in Kaufbeuren, auf eine gute und enge Zusammenarbeit mit den

**3** Nachbargemeinden Obergünzburg, Marktoberdorf und natürlich Neugablonz. (Vielleicht gelingt uns ja auch den Kontakt zu den Gemeinden jenseits des Regierungsbezirks Schwaben im Oberland aufzubauen. Das Sachsenrieder Bähnle verband uns ja über Jahrzehnte direkt).

**3** Dinge, die mich mit dem Allgäu verbinden: Ich war Vikar in Lindenberg. Meine Eltern wohnten über 20 Jahre in Obermaiselstein. Erholen können wir uns am besten auf einer Hütte auf der Ellegg-Höhe.

**3** Dinge, die ich nicht mag: leichte Antworten auf schwere Fragen; Unaufrichtigkeit; keinen Gestaltungsspielraum zu haben.

**3** Dinge, die mich ausmachen: christlich, sozial, weltoffen.

**3** Getränke, die ich nicht mag: Kaffee, Wein, Hochprozentiges.

Gott kann man sich mit der Lehre der **3**-Faltigkeit recht gut annähern. Im Gegensatz dazu kann man meine Biographie und meinen Charakter mit der Zahlensymbolik **3** noch lange nicht gänzlich erfassen. Welche Bedeutung z.B. die Zahlen 1964, 10 und 10½ haben, darüber kommen wir womöglich in den nächsten Jahren ins Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

*Jost Herrmann*

# Freud und Leid

In der Online-Version werden  
hier keine Namen veröffentlicht!



In der Online-Version werden  
hier keine Namen veröffentlicht!

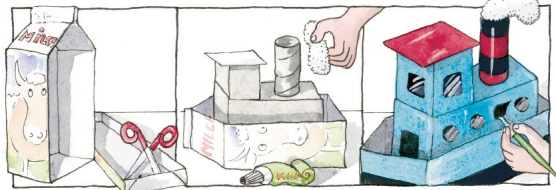
In der Online-Version werden  
hier keine Namen veröffentlicht!





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

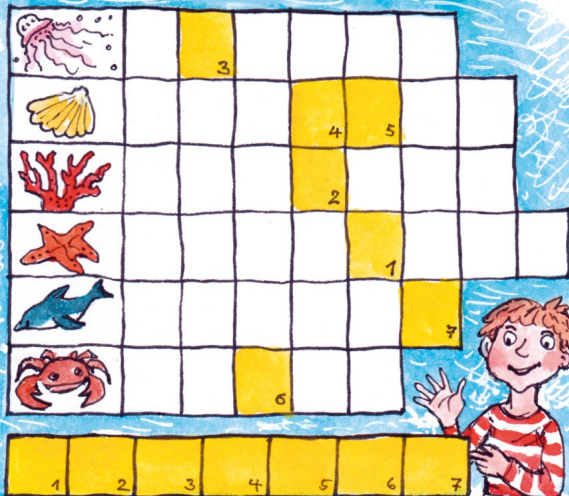
Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?

Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser? Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lesungen: Johannes der Täufer, Tauchen



# Geburtstagsgrüße

Wir gratulieren allen unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag und ganz besonders folgenden Damen\* und Herren\*:

\*70, 75 und ab 80 Jahre alt

Wenn Sie hier nicht genannt werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

## August

In der Online-Version werden  
hier keine Namen veröffentlicht!



Das Wasser

ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbold bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren. Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4–5

## September

In der Online-Version werden  
hier keine Namen veröffentlicht!



# Geburtstagsgrüße

Oktober

In der Online-Version werden  
hier keine Namen veröffentlicht!

Das Schiff

ist ein Symbol für die Bewahrung auf der Lebensreise. Als Taufsymbold bedeutet es: Gott wird dich in den Höhen und Tiefen deines Lebens sicher leiten. Auch in stürmischen Zeiten bist du bei Gott geborgen. Markusevangelium, Kapitel 4, Verse 35–39



November

In der Online-Version werden  
hier keine Namen veröffentlicht!

# Wir sind für Sie da: Ansprechpartner und

## **Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche:**

Falkenstr. 16, 87600 Kaufbeuren

## **Ev. Christuskirche / Begegnungszentrum:**

Falkenstr. 18, 87600 Kaufbeuren

### **Bürozeiten:**

Mo + Di: 9.30 bis 12.30 Uhr

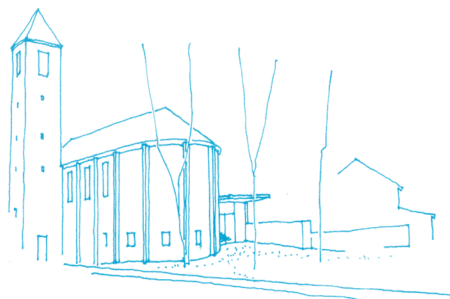
Mi: 16.00 bis 18.00 Uhr

Do: 17.00 bis 19.00 Uhr

**Telefon:** 08341 / 62 192

**Telefax:** 62 194

**E-Mail:** pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de



### **1. Pfarrstelle Geschäftsführung:**

Pfarrerin Ulrike Butz

Tel.: 08341 / 989 480

E-Mail: ulrike.butz@elkb.de

### **2. Pfarrstelle:**

Pfarrer Tobias Zeeb

Tel.: 08341 / 9 66 71 75

E-Mail: tobias.zeeb@elkb.de

### **Sekretärinnen:**

Sabine Baier Tel.: 08341 / 62 192

Ulrike Kern, Tel.: 08341 / 73 415 (privat)

### **Buchhaltung:**

Beate Güthner, Tel.: 08341 / 7153146

### **Mesnerin:**

Dr. Ursula Felber

Tel.: 08346 / 424 (privat)

### **Vertrauensleute des Kirchenvorstands:**

Bärbel Hehemann

Tel.: 08341 / 68 476

Jörn Kallenbach

Tel.: 08346 / 98 2611

### **Kontoverbindung:**

Zahlungen an die Gemeinde auf das Konto:

IBAN: DE70 7209 0000 0200 1538 50

BIC: GENODEF1AUB

Bitte **IMMER** den Verwendungszweck angeben z.B.:

Kirchgeld für „Name“,

Spende für „Spendenzweck“ (Orgel, Jugend, Kirchengemeinde u. ä.),

Rechnungsnummer und -datum ...

Vielen Dank.

### **Evang. Klinik- und Psychiatrieseelsorge Klinische-Seelsorge-Ausbildung (KSA)**

Pfarrer Johannes Steiner

Kemnater Str. 16

87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 / 97 11 830 od. 72 19 10

Fax: 9711829 od. 728758

E-Mail: pfr.steiner@t-online.de



Die nächste Ausgabe wird geplant für: **Dezember 2023 – März 2024**

Zuschriften bitte bis: **24. Oktober 2023 (Redaktionsschluss)**

An: Dr. Sabine Freund – Email: s.-freund@freenet.de – Tel.: 08341 / 41220

# Wichtige Kontakte + Impressum

## **Ausgefallener Gottesdienst**

Info: Wilfried Knorr  
Tel.: 08345 / 13 66

## **Brüder- und Schwester-Treffen**

Info: Frau Schneidmiller  
Tel.: 08341 / 69 572

## **Café Aufwind**

Info: Dieter Ulbrich  
Tel.: 08341 / 64 736

## **Hemalata Waisenhäuser**

Info: Andreas Rose  
Tel.: 08344 / 99 22 99

## **Kirchenbistro**

Info: Petra Lindenbacher  
Tel.: 08341 / 98 583

## **Klang & Spirit**

Info: Monika Stapf  
Tel.: 08341 / 62 192 (Pfarramt)

## **Konfirmandenunterricht**

Info: Pfarrer Tobias Zeeb  
Tel.: 08341 / 96 67 175

## **Kunst-Kirche-Kultur**

Info: Ulrike Kern  
Tel.: 08341 / 73 415

## **Spieleabend**

Info: Petra Lindenbacher  
Tel.: 08341 / 98 583

## **Weltgebetstagsteam**

Info: Petra Lindenbacher  
Tel.: 08341 / 98 583

**Auch diese Ausgabe wird umwelt-  
freundlich auf FSC zertifiziertem  
Papier gedruckt und CO<sub>2</sub>-neutral  
versandt.**

## **Beratungsstelle für psychische Gesundheit**

Kaiser-Max-Str. 4  
08341 / 8105-0

## **Elterntelefon**

0800 / 111 0550

## **Frauenhaus**

08341 / 16 616

## **KASA**

Info Tel.: 0831 / 54 05 94 3  
oder Mittwoch von 09 Uhr bis 12 Uhr  
Ludwigstraße 24,  
Tel.: 0831 / 54 05 93 12

## **Kinder- u. Jugendtelefon**

0800 / 111 0333 (15.00 - 19.00 Uhr)

## **Krisendienst Schwaben**

Hilfe bei psychischen Krisen  
0800 / 988 3000

## **Narcotics Anonymous**

Info: Hans  
Tel.: 0162 / 45 64 91 6

### **An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:**

Ulrike Butz (V.i.S.d.P.), Sabine Baier,  
Dr. Sabine Freund, Beate GÜthner, Jost  
Herrmann, Peter Kern, Ulrike Kern,  
Wilfried Knorr, Günter Lindenbacher, Ste-  
phan Reimers, Tobias Zeeb

### **Bildnachweise:**

Fotos wenn nichts anderes angegeben:  
jeweils beim Autor bzw. der Autorin;  
Graphiken bei [gemeindebrief.de](http://gemeindebrief.de)

### **Druck:**

Druckerei Friedrich  
Ubstadt-Weiher

### **Layout:**

Dr. Sabine Freund

